Partnerschaft mit SwissIPE





AUSBILDUNG FÜR DIE ARBEIT IN INTERPROFESSIONELLEN TEAMS

SwissIPE ist ein Verein, der eine praktische Ausbildung in interprofessioneller Arbeit und Leadership in der ambulanten Grundversorgung anbietet. Diese richtet sich an sämtliche medizinischen Fachkräfte, Mitarbeiter von Heimen, Versicherungen und anderen ambulanten Organisationen.

Prof. Olivier Bugnon Dr. Marc Müller Prof. Adrian Rufener Dr. Elisabeth van Gessel Dr. Brigitte Zirbs Savigny



Vorwort der Organisatoren

Interprofessionelle Zusammenarbeit ... kann man erlernen!

Unser Gesundheitssystem steht vor vielfältigen Herausforderungen: Fachkräftemangel, steigende Anzahl von multimorbiden Patientinnen und Patienten mit komplexen Erkrankungen, Kostenexplosion, Fragmentierung der Betreuung, Vervielfachung der beteiligten Berufsgruppen.

In dieser angespannten Situation bietet die integrierte Versorgung durch interprofessionelle Teams konkrete Lösungen an, um Kontinuität, Qualität und Sicherheit der Betreuung für die gesamte Bevölkerung in der Schweiz sicher zu stellen.

Die Vorteile der interprofessionellen Zusammenarbeit wurden in verschiedenen Ländern aufgezeigt und umgesetzt: optimale Nutzung der Ressourcen, verbesserte therapeutische Resultate, garantierte Kontinuität und Koordination der Betreuung, erhöhte Sicherheit und Zufriedenheit der Patienten und, nicht zu vernachlässigen, erhöhte Berufsverweildauer durch bessere Arbeitsbedingungen und verstärkte Motivation

Um in der ambulanten Versorgung eine effiziente und wirtschaftliche Zusammenarbeitskultur zu erreichen, hat es sich als notwendig erwiesen, eine Ausbildung in interprofessioneller Zusammenarbeit und Leadership zu absolvieren.

Die vorgeschlagenen Kurse bieten den Gesundheitsfachpersonen eine einmalige Gelegenheit, in Hinblick auf die integrierte Versorgung, die interprofessionelle Zusammenarbeit in sämtlichen Bereichen der Patientenbetreuung zu erlernen. Wir begleiten unsere Teilnehmenden bei deren Umsetzung in ihrem beruflichen Umfeld und fordern sie auf, sich aktiv an diesem Paradigmenwechsel zu beteiligen. Wir bieten ihnen die Gelegenheit, ein auf die Bedürfnisse der Patienten zentriertes Projekt in einem motivierenden, interprofessionellen Arbeitsumfeld zu entwickeln und zu implementieren.

Mit herzlichen Grüssen

Dr. Brigitte Zirbs Prof. Adrian Rufener Prof. Olivier Bugnon

PD Dr. Elisabeth van Gessel Dr. Marc Müller



Fakten und Zahlen

Organisation

SwissIPE ist ein 2018 gegründeter Verein zur Förderung von interprofessioneller Zusammenarbeit und Leadership in der ambulanten integrierten Versorgung, in Alters- und Pflegeheimen, bei Versicherungen und anderen ambulanten Organisationen des Gesundheitswesens.

Der Verein bietet eine praxisbezogene, interprofessionelle Ausbildung an.

Diese Initiative wurden durch das Programm EHPIC der Universität Toronto und mfe – Haus- und Kinderärzte Schweiz – begleitet und unterstützt.

Organisatoren

Überzeugt von der Notwendigkeit einer Veränderung in Richtung der integrierten Versorgung, teilen wir die Vision einer zukunftsgerichteten medizinischen Grundversorgung, welche interprofessionelle Zusammenarbeit ins Zentrum der ambulanten Patientenbetreuung rückt.

Im Anschluss an den Erfolg unseres Pilotkurses Swiss EHPIC, durchgeführt 2017 in enger Zusammenarbeit mit der Universität Toronto, haben wir die Ausbildung, welche auf dem kanadischen Muster basiert (EHPIC, Universität Toronto), an das schweizerische Gesundheitssystem angepasst.

Unsere Überzeugung, ein Engagement für die Gesellschaft und das Bedürfnis, unsere Erfahrungen und Kenntnisse zu teilen, haben uns motiviert, dieses innovative Projekt zu starten.

Inhalte

Die Kurse SwissIPE thematisieren die Herausforderungen, welche dem schweizerischen Gesundheitssystem bevorstehen. Diese Ausbildung bietet den Teilnehmenden Gelegenheit, grundlegende Kenntnisse über die Art der Zusammenarbeit in der integrierten Versorgung, das Funktionieren von Teams und deren Begleitung – interprofessionelle Leadership – zu erwerben. Am Ende der Kurse werden die Lernenden in der Lage sein, ein qualitativ hochstehendes und nachhaltiges interprofessionelles Projekt zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren sowie ein interprofessionelles Team zu führen. Diese setzen sich aus Gesundheitsfachpersonen verschiedener Berufe und verschiedener Bildungsniveaus zusammen, um gemeinsam die Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen.

Unsere pädagogische Methode, basierend auf persönlicher Erfahrung und wissenschaftlichen Erkenntnissen, zielt darauf ab, Fähigkeiten zu erwerben, um ein kompetente und effiziente Leader IP-Fachperson zu werden. Die Teilnehmenden werden befähigt, ein IP-Projekt in ihrer beruflichen Umgebung umzusetzen. Die Gruppe der Ausbildenden wird die Projekte bis zu ihrer Umsetzung begleiten.



Zielpublikum

Fachpersonen, welche in der ambulanten Grundversorgung und der Patientenbetreuung mit den Herausforderungen der Arbeit in interprofessionellen Teams konfrontiert sind. Insbesondere auch im Bereich der Prävention und der Betreuung von chronisch Kranken tätige, welche sich aktiv am Wandel beteiligen und in ihrer beruflichen Umgebung neue, Zukunft gerichtete Arbeitsweisen einführen wollen. Wir empfehlen diese Ausbildungen auch administrativen Mitarbeitenden und Führungskräften des gesamten Gesundheitswesens, um den Paradigmenwechsel zu ermöglichen.

Wir wenden uns vorzugsweise an Fachpersonen, welche während ihrer Grundausbildung noch keine Gelegenheit hatten, interprofessionelle Zusammenarbeit zu erlernen.

Die Kurse richten sich vorzugsweise (aber nicht ausschliesslich) an folgende berufliche Profile:

- Ärzte mit Praxistätigkeit, auch als Angestellte in Gruppenpraxen und Netzwerken, Apotheker Pflegefachpersonen, Hebammen, PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen, ErnährungsberaterInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, Sozialarbeitende und andere Berufsleute aus dem Gesundheitswesen.
- Mitarbeitende von Privatkliniken, Alters- und Pflegeheimen,
- Mitarbeitende der ambulanten Pflegedienste,
- SeelsorgerInnen (Geistliche aller Religionen und Laien),
- Versicherungsangestellte (zB Case manager).



Was wir den Teilnehmenden anbieten:

- Beherrschen der theoretischen und praktischen Kenntnisse zum Thema der interprofessionellen Zusammenarbeit und der integrierten Versorgung
- Die notwendigen Kompetenzen eines guten Team-Leaders
- Erwerben von Mitteln und der notwendigen Impulse um das Arbeitsumfeld zu verändern
- Unterstützung, um ein interprofessionelles Projekt durchzuführen und umzusetzen
- Eine Plattform für Unterstützung und Networking
- Die Entstehung einer Wertegemeinschaft mit gemeinsamem Wissen

Eckpunkte der Ausbildung

Diese Ausbildung besteht aus einem ein Tag Basismodul, dem zweimal zwei Tage Module I und II folgen können um ein interprofessionelles Projekt auszuarbeiten, welches rasch, effizient und nachhaltig im beruflichen Umfeld umgesetzt werden kann.

2019-20 : Nur Basismodul

Ab 2020-21: Basismodul und Module I und II

Die Kurse werden in Deutch und Französisch gehalten

Basiskurs: 1 Tag

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die folgenden 4 Kurstage.

Inhalt:

• Definitionen und Grundlagen für die Arbeit in interprofessionellen Teams

Modul I: 2 aufeinanderfolgende Tage

Voraussetzung: Absolvierung des Basismoduls, Anmeldung als interprofessionelles Team (mindestens 2 verschiedene Berufe) mit einer Projektidee.

Inhalte

- Interprofessionelle Kommunikation: effizient und strukturiert
- Zusammenarbeitsmodelle
- Teambildung
- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Mit stereotypen Vorurteilen umgehen
- Basis des Feedbacks
- Erlernen und Durchführen eines Debriefings
- Die Rolle des Patienten
- Leadership
- Jedes IP-Team beginnt sein individuelles IP-Projekt



Module II: 2 aufeinanderfolgende Tage

Voraussetzungen: Besuch von Modul I

Inhalte

- Effizienter Leadership
- Facilitation
- Konfliktlösung
- Macht und Hierarchien
- Intra- und interprofessionelle Verantwortung
- Werkzeuge zur Evaluation von Projekten
- Intensive Projektarbeit

Coaching von individuellen Projekten

Jede Organisation, welche ein eigenes, massgeschneidertes Projekt durchführen möchte, hat die Möglichkeit, SwissIPE um Unterstützung zu bitten.

Auf Wunsch bieten wir weitere persönliche Unterstützungsangebote für Gesundheitsorganisationen, die ein IP-Projekt aufbauen wollen.

Anzahl der Teilnehmenden

45-60 Teilnehmerinnen pro Kurs

Kursleitung

Vorname	Name	Funktion
Brigitte	Zirbs Savigny	Hausärztin, Vorstandsmitglied mfe – Haus- und Kinderärzte Schweiz, Verantwortliche für das Ressort Interprofessionalität
Adrian	Rufener	Professor für Ernährung und Diätetik, Vizepräsident des Schweizerischen Verbandes der Ernährungsberater/-innen SVDE
Olivier	Bugnon	Professor für Pharmazie der Universitäten Genf und Lausanne, Verantwortlicher für die Spitalapotheke des CHUV
Marc	Müller	Hausarzt, ehemaliger Präsident mfe – Haus- und Kinderärzte Schweiz
Elisabeth	Van Gessel	PD, Ärztin, Direktorin des interprofessionellen Simulationszentrums Genf, Universität Genf



Kursort und Daten

Siehe Website: www.swissipe.ch

Kurspreise

Basiskurs: 380.- pro Person, Mahlzeiten inbegriffen Module I + II: 1600.- pro Person, Mahlzeiten inbegriffen,

Individuelles Coaching: Gemäss Angebot

Kontakt

Dr. Brigitte Zirbs Savigny Präsidentin SwissIPE 263 rte de St Julien 1258 Perly- Genève b.zirbs@hin.ch

Tel. 079 261 26 95

Inskription und Administrative Organisation

Medworld AG, Sennweidstrasse 46, 6312 Steinhausen Andrea Studer

Andrea.studer@medworld.ch

Tel. 041 748 23 00